

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kleine Chronik

(Mittlungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

**Dresden.** Der Vorstand der A.-G. Hotel Bellevue beantragt die Verteilung einer Dividende von 3 Proz.

**Hamburg.** Der Aufsichtsrat der A.-G. Hotel Hamburger Hof beschloss, für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 4 Prozent vorzuschlagen.

**Köln.** Die Verwaltung der A.-G. Hotel Disch beantragt für das Geschäftsjahr 1900 eine Dividende von 6 Prozent (gegen 5% im Vorjahr).

**Rorschach.** In hier verstarb im Alter von 69 Jahren Herr J. Schelling, früher während 12 Jahren Besitzer des Hotel Anker.

**Rheinfelden.** Das Hotel zum „Engel“ in Rheinfelden ist in der Konkurrenzsteigerung an den früheren Besitzer Hrn. H. Oerli-Meyer übergegangen.

**Berneroberrand.** Für die nächste Saison und weiter hat Herr Hans Scheeler das Hotel „Niesen-Kulm“ gepachtet und wird dasselbe in Selbstbetrieb übernehmen.

**Florenz.** Die Hotelkompagnie, an deren Spitze Herr Ritz steht, lässt daher ein Grand Hotel und Restaurant im Stile ihres Grand Hotel in Rom erstellen.

**Fremdenpresse.** Der „Engadin Express“ und „The Alpine Post“ haben fusioniert und werden von nun an unter dem vereinigten Titel „Engadin Express und Alpine Post“ erscheinen.

**Montreux.** M. Lugon, qui pendant plusieurs années dirigea l'hôtel des Bains de Naye, ayant donné sa démission, M. Edler a été appelé à le remplacer.

**Oberengadin.** Laut „Bund“ hat eine Engadiner Aktiengesellschaft einen schönen Bauplatz für ein Grand Hotel in Sita-Maria erworben; auch in Pontresina soll ein neues Hotel entstehen.

**Weggis.** Herr J. Schmid-Seller, bisher Gerant des Kurhauses Weissbad, Appenzel, hat das Hotel Schloss Herenstein gepachtet, mit Antritt auf 1. März nächsthin.

**Meiringen.** Wie uns mitgeteilt wird, ist das bisher Herr Nationalrat Zurbuchen geleitete Kurhaus Rosenian bei Meiringen an Herrn Caspar Brog, früherer Besitzer des Hotel Brünig in Meiringen, käuflich übergegangen.

**Rigi.** Dem Vernehmen nach beantragt der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad für 1900 die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent. Im Vorjahre wurde von Verteilung einer Dividende Umgang genommen.

**Verkehrsbureau Bern.** Dem „Oberl. Volksbl.“ entnehmen wir, der verdiente Vorsteher des Verkehrsbureau der Bundesstadt, Herr Thormann, trete auf die Saison zurück, um in Zukunft in einer Versicherungsgesellschaft tätig zu sein.

**Verurteilt wegen Unterschlagung.** Die „Frankfurter Ztg.“ schreibt: „Bei vielen Kellnern ist es Gebrauch, auf das Geldstück des Gastes nicht herauszugeben, wenigstens drücken sie sich oft sehr lange davor. In neuerer Zeit sieht das Gericht diese Vergeßlichkeit als Unterschlagung an und verurteilt deshalb einen Kellner zu 5 Mark Geldstrafe.“

**Schuls.** Hotel Post und Hotel Belvedere samt Hotel du Parc sind zu einem einzigen Hotelgeschäft verschmolzen worden, indem die bisherigen Besitzer, Herr Direktor Kasper Pinösch (Hotel Post) und die Erben des Herrn Arquin (Belvedere und du Parc) sich zu einer Aktiengesellschaft zusammengethan haben. Herr Pinösch wird die Direktion der Hotels übernehmen.

**St. Moritz.** Mitteilung des Verkehrsvereins. Fremdenfrequenz am 31. Januar: Engländer 501, Deutsche 69, Amerikaner 45, Franzosen 34, Schweizer 21, Russen 18, Italiener 15, Holländer 14, Oesterreicher 8, Belgier 8, Rumänier 1. Total 734. Letztes Jahr waren es am 10. Februar 520 Personen. Seit Bestehen der Winterstation wird die Frequenz nie so gross gewesen sein, wie dies Jahr.

**Der praktische Engländer.** Der Eigentümer des Spionakops, wo die blutigste Schlacht im Burenkriege stattgefunden, hat sechs Morgen Land an eine englische Gesellschaft verkauft, welche dort ein Hotel errichten will. Bisher wurde der denkwürdige Berg, an dessen Abhängen am 2000 Engländer ihren Tod fanden, von mehr als 10,000 Menschen besucht.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 26. Jan. bis 1. Febr. 1901: Deutsche 871, Engländer 645, Schweizer 311, Franzosen 168, Holländer 170, Belgier 75, Russen 218, Oesterreicher 55, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 131, Dänen, Schweden, Norweger 21, Amerikaner 48, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 3720. Darunter waren 70 Passanten.

**Brünigbahn.** Die Direktion der Jura-Simplonbahn hat sich in einer Zuschrift an das eidgenössische Eisenbahndepartement bereit erklärt, vom 1. Dezember 1901 an den Winterbetrieb auf dem Brünig versuchsweise einzuführen, sofern nämlich das Holzrampen über die Geleise aufhöre und die interessierten Gemeinden das Land, welches für die bezüglichen Ersatzvorkehrungen notwendig sei, unentgeltlich zur Verfügung stellen. Ebenso behält sich die Direktion der Jura-Simplonbahn noch vor, bei starkem Schneefall jeweils den Betrieb einzustellen, um die sonst allzu grossen Kosten des Schneebrechens zu ersparen.

**Nizza.** In einer „Plauderei von der Riviera“, welche die „Frk. Ztg.“ in ihrer Sonntagsnummer (3. Februar) veröffentlicht, dürfte die Hoteliers und Direktoren folgende Stelle interessieren: „In mehreren neuen Hotels (die sich durchwegs „Palace“, nicht mehr „Grand-Hôtel de nennen) ist die herrliche Sitte eingeführt worden, dass man essen kann, wenn man Hunger hat und sich auch nicht zu eilen braucht, wenn man um 12 Uhr gerade auf einen Spaziergang begriffen ist. Man kann ohne Preis-erhöhung essen, wenn man will, der Table d'hôte-Zwang ist gelockert.“

**Schätzgeld.** Der franz. Kammer ist ein Gesetzesvorschlag eingereicht worden, der folgendes lautet: „Es ist verboten, anders als gegen direkte Bezahlung arbeiten zu lassen und es ist den Dienstherrn, Arbeit- oder Auftraggeber jeder Art verboten, sich von den Trinkgeldern oder Geschenken, die ihre Bediensteten, Angestellten oder Beauftragten erhalten, etwas in irgend welcher Form abgeben zu lassen.“ Ein schweiz. Fachblatt hat sich durch diesen Artikel ins Bockshorn jagen lassen, indem es gegen die Trinkgelderabschaffung in Frankreich einen spaltenlangen Artikel losdramatisiert hat, in dem in diesem Gesetzesvorschlag von der Trinkgelderabschaffung die Rede?

**2000 Bergtouren.** Am 3. ds. wurde in Silvaplana das 25-jährige Jubiläum des Bergführers Christian Klucker gefeiert, der in diesem Vierteljahrhundert nicht viel weniger als 2000 Bergtouren gemacht haben soll. Dabei sei keinem der von ihm geführten auch nur der kleinste Unfall passiert. Er selber wäre einmal, von den „Drei Schwestern“ zurückkehrend, beinahe abgestürzt, während er sich von der Rast haltenden Herrschaft entfernt hätte, um Eis zu holen zur Abkühlung des Getränkes. Eine linke Drehung und das glückliche Erlassen eines Schneebandes retteten ihn. Nächstes Frühjahr wird Klucker, wie kürzlich schon gemeldet wurde, den berühmten Matterhorn-Bewinger Wympy auf einer Tour in die Gebirge Canadas begleiten.

**Arosa** hat sich in den letzten Jahren überraschend und günstig weiter entwickelt; die gegenwärtige Wintersaison ist die beste bis jetzt und weist eine höchst erfreuliche Frequenz auf (412 Fremde gegen 125 im Jahre 1896 und 277 im Jahre 1899 zur gleichen Zeit). Entsprechend haben sich Gemeinde und Kurverwaltung in ihren Einrichtungen die gedehliche Weiterentwicklung zu begünstigen. Als ein wichtiger Markstein einer solchen ist auch die Annahme einer Desinfektionsordnung für den Kurort durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss am vorgangenen Sonntag zu betrachten. Arosa hat damit gezeigt, dass es den sanitären Anforderungen eines Luftkurortes nachkommen will und dass es Gewähr bietet, auch der erholungsbedürftige Sommerfrischler könne neben der Ausnutzung der sonstigen Vorteile der herrlichen Gebirgszüge geniessen.

**Bahn Chur-Arosa.** Das Kreisamt Schanfigg hat letzten Sonntag die Vertreter sämtlicher Thalgemeinden zu einer Versammlung nach St. Peter in Sachen der Einstellung einer elektrischen Bahn Chur-Arosa einberufen. Es handelte sich in erster Linie um die Konzeption zur Ausnutzung der Wasserkraft der Pleussur und in zweiter Linie um die allfälligen Leistungen der Gemeinden für das Projekt. Allgemein war man der Ansicht, dass eine elektrische Bahn für die Entwicklung der ganzen Thalschänfigg und vor allem des Kurortes Arosa von eminentem Vorteil wäre. Wenn man sich der grossen Schwierigkeiten, welche einem derartigen Projekt entgegenstehen, vollkommen bewusst ist, so glaubte man doch allgemein, die Bestrebungen für Verwirklichung desselben unterstützen zu müssen. Wie und in welcher Weise dies geschehen könnte, darüber gingen die Ansichten auseinander, immerhin war die allgemeine Meinung die, dass man sich etwas gefaßt lassen könnte. Zur Prüfung der ganzen Frage wurde ein sechsgliedriges Komite bestellt, welches in einer späteren Versammlung einen formulierten Vorschlag bringen soll.

**Interlaken.** (Einges.) Die Verkehrskommission des Oberländischen Verkehrsvereins hat in ihrer letzten Sitzung den Entscheid betreffend der Antrag in der Generalversammlung auf eingehendste diskutierte Frage der Gründung eines einheitlichen Fremdenblattes für das gesamte oberländische Touristengebiet einer Spezialkommission übertragen. Diese ist in den letzten Tagen schliesslich geworden, unter dem Namen „Berner Oberland“. Offizielles Organ des Oberländischen Verkehrsvereins, nebst allgemeiner Fremdenliste, ein neues soz. Fremdenblatt zu gründen. Der Anstoss zu dieser Neuerung ist von der Kurhausgesellschaft Interlaken ausgegangen, welche längst das Bedürfnis der Einheitlichkeit dieses Publikumsmittels erkannt hatte, doch eines mehrjährigen Vertragskontraktes wegen gebunden war. Nach Ablauf des letzteren hat sie nunmehr ihre Rechte auf die offizielle Fremdenliste an den Oberländischen Verkehrsverein übertragen. Die neue Zeitung erscheint vom 1. Mai an wie folgt: Im Mai zweimal wöchentlich, Juni dreimal, Juli und August täglich, 1.-15. September dreimal wöchentlich, 16.-30. September zweimal wöchentlich, 1. bis 15. Oktober ein- bis zweimal wöchentlich. Ein- bis zweimal wöchentlich wird das Blatt illustriert erscheinen und in wechselvoller Reihenfolge die Naturschönheiten des Berner Oberlandes in Wort und Bild zur Darstellung bringen. In Form mit der Übernahme des Fremdenblattes ging die Verschmelzung des bisherigen Verkehrsvereins Interlaken mit dem Oberländischen Verkehrsverein. Dasselbe wird voraussichtlich fortan unter dem Namen Oberländischer Verkehrsverein funktionieren. Die bisherige Vorsteherin tritt in den Dienst des neuen Institutes über, auch ist das alte Lokal am Eingang des Kurgartens von der Kurhausgesellschaft freundlich zur Verfügung gestellt worden.

# Briefkasten.

**W. M. in M.** Wir verdanken Ihre gefl. Mitteilung. Es ist uns von verschiedenen Seiten gemeldet worden, dass zwei Herren in ziemlich anmassender und zudringlicher Weise Annoncenaufräge suchen für das von der Firma Poppe & Neumann in Dresden herausgegebene „Hoteldressbuch für Deutsche Reich“. Ein Fachdresbuch, das für 30 Mark per Exemplar verkauft wird, sollte auch ohne Annoncen auf seine Rechnung kommen, es sei denn, dass der Absatz ein sehr geringer; in diesem Falle haben dann aber auch die Annoncen keinen Wert. Wir raten Ihnen ab.

**E. C. in L.** Machen Sie zum Frühjahr keine allzu grossen Vorbereitungen für den Empfang der assistierten „Party“; namentlich amerikanische „Parties“ lassen oft lange auf sich warten und kommen schliesslich gar nicht. Wir sind im Besitze eines Briefes, worin ein Herr Dr. John C. Bowman aus New-York im Juli vorigen Jahres als Reiseschiffchen seine Ankunft meldete und für 17 Personen Zimmer und Essen bestellte; alles wurde vorbereitet und er kam nicht, bekümmerte sich auch keinen Pfifferling um die Bestellung. Derartige Fälle sind leider ziemlich zahlreich.

Unser Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der **Schweizer Automaten-Gesellschaft** (Cie. Générale des Distributeurs automatiques) in Bern bei, worauf wir hiermit noch besonders aufmerksam machen.

Hiermit die Erklärung, dass das seit kurzem bestehende, von einem früheren Annoncenagenten gegründete „Schweizer Hoteller-Bureau in Zürich“ mit dem Schweizer Hoteller-Verein oder dessen Centralbureau in keiner Bewandnis steht.

Für nähere diesbezügliche Mitteilungen steht das Centralbureau den Mitgliedern gerne zur Verfügung.

# Theater.

Repertoire vom 17. bis 24. Februar 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *s'Natterl*. Abends, *Die Puppe*. Montag, *Ein Blitzmilde*. Mittwoch, *Fidelio*. Donnerstag, *Die Kreuzschreiber*. Freitag, *Die lustigen Weiber von Windsor*. Samstag, *Johannissfeuer*. Sonntag, nachmittags, *Der Trompeter von Säckingen*. Abends, *Im weissen Rössl* und *Als ich wiederkam*.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 8 1/2, Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Seiden-Blousen Fr. 4. 90

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbigem „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.  
**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Das Plazierungs-Bureau**  
des  
**Heim's für männliche Hotelangestellte**  
**ZÜRICH**  
Schiffe No. 25 (Neue Verwaltung)  
empfehlen und sucht gutempfohlenes Hotelpersonal. 1189

**Hotel u. Pension I. Ranges**  
auf erstem Fremdenplatz der Schweiz, ist eingetretener Verhältnisse wegen, sofort oder auf später  
**zu verkaufen.**  
Logiekraft ca. 150 Personen excl. Dienstpersonal. Für tüchtigen Hotelier ausgezeichnetes Geschäft. 1185  
Anfragen mit gleichzeitiger Angabe der finanziellen Verhältnisse sub Chiffre O 506 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

**Buehhaltungs-Kurs**  
Staatlich bewilligt.  
Der nächste Monatskurs beginnt am 11. März. Herabildung zu Hotel-Sekretären. Prospekte beim Kursleiter: Emil Frey, Vorsteher der Handelsschule, Schanzenstrasse 4, Bern. (11673 Y) 1083

**DIREKTOR**  
des bedeutendsten Hotels der Riviera,  
guter Administrator, mit sprach- und fachtüchtiger Frau, kinderlos, sucht passendes Engagement für den Sommer.  
Gefl. Offerten befördert die Expedition ds. Blattes unter Chiffre H 1171 R.

**Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.**  
Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.  
26 verschiedene Typen.  
Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!  
Prospekte gratis und franko.  
**Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse.**

**Passugger**  
**Tafelwasser.**  
Erhältnis überall in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hôtels, Restaurants.  
Ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

**Hotelier**  
Dreissiger, unverehelicht, Mitbesitzer zweier erstklassigen Hotels in Italien und alleingiger Leiter eines derselben (Wintergeschäfte)  
**sucht**  
um den Sommer nicht untätig zuzubringen, passende Beschäftigung während einiger Wochen oder Monate, als Direktor oder Stütze des Prinzipals, in Hotel ersten Ranges, am liebsten in der Schweiz.  
Offerten an die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1177 R.

**Rollschutzwände**  
in vorzüglichster Ausführung  
**WILHELM BAUMANN HORGEN.**

**J. Salberg,** Fraumünsterstrasse Nr. 11 u. Metropoli ZÜRICH  
Spezialität Tapeten und Linerusta Spezialität  
1186 für Sockel, Wände und Decken. (Z. 1398 R)

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR  
Expositions universelles, internationales et nationales.  
Grand prix collectif Paris 1900.  
Mars de hotels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. H. W. & Co., 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

**A VENDRE**  
**Hôtel et Etablissement thermal**  
à Acquarossa  
Canton du Tessin (Suisse). Grande maison avec clientèle choisie. Peu éloignée de la ligne du Gothard, à 600 mètres au-dessus de la mer; saison du mai à la fin de septembre.  
Pour informations s'adresser à Mr. Jos. Martinoli, Ingénieur à Bellinzona. 1157

**Gesucht**  
werden zur Gründung und für den Betrieb je eines  
**elektrisch-automatischen**  
**Restaurants**  
in **Zürich** und **Basel** zwei tüchtige und solvente Wirte, welche eigenes Betriebskapital zur Verwendung haben.  
Für diese **Automaten-Restaurants** werden in den genannten Städten auch ganz zentral gelegene  
**Parterre-Lokale**  
mit Keller (direkt unter den Parterre-Lokalen) gesucht.  
Schriftliche Offerten unter O H 5494 an Orell Füssli, Annoncen, Bern.

**Hotel-Verkauf.**  
In Folge Uebersiedlung nach Deutschland ist das  
**Hotel und Pension Scholl**  
in **Ragaz**  
mit sämtlichem Zubehör, neuer Omnibus, sowie eleganter neuer Landauer, Fahrgeleise nach Pfäfers (Schlucht), für den Preis von Fr. 180,000 sofort oder auch später  
**zu verkaufen.**  
Nähere Auskunft erteilt Frau Wwe. Scholl, Besitzerin und Herr Karl Dittelbach, Kaufmann, in Hildburgshausen (Thüringen). 1168

# STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

**MONOPOL**

von

**A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX**

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

## Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.  
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**  
ist absolut **waschbar.**  
ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.  
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.  
**ist der beste Ersatz für Holztafer und billiger.**  
Muster und Katalog sendet franco

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
38 Bahnhofstrasse 38.

356

## Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, noch als Leiter eines grossen Etablissement tätig, sucht mit Frau ebenfalls im Hotelfach erfahren, Stellung. Gefäll. Offerten erbeten an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre **H 1132 R.**

### Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. **Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.** Prospekt und Preisliste gratis und franco. 2372

## Bad- und Kur-Hotel-Steigerung.

Wegen Krankheit der Eigentümerin wird das altrenommierte und stark frequentierte

## Bad- & Kuretablissement Lauterbach

dem Verkaufe ausgesetzt und am **Donnerstag den 21. Februar** nächsthin von **Nachmittags 1 Uhr an**, in diesem selbst, gesamtlich oder auch parzellweise an eine fröhliche, öffentliche Verkaufsstellung gelangt.  
Das Geschäft umfasst: Ein Wohn- und Wirtschaftsgebäude, ein geräumiges, gut eingerichtete Kurhaus mit Zwischenbau, grossen Sälen, schönen Zimmern etc., ein Badhaus, grosse Scheune, Remise und Dependancen, ferner 14,05 ha gut bewirtschaftetes und sehr abträgliche Garten-, Baumgarten-, Nutz- und Ackerland und 5,95 ha schönen Buchenwald. Vom ganzen Areal befinden sich 14,45 ha. in einem Umschwunge bei den Gebäuden.  
Einem Ersterer des Ganzen könnte das sämtliche Mobilair mitverkauft werden. Preis und Bedingungen sehr günstig. Das Geschäft liegt ca. 2 km. vom Bahnhof Aarburg-Oftringen entfernt, in schöner, gesunder Lage. Fröhliche Aussicht, schöne schattige Spaziergänge. Vorzügliche, heilkräftige Mineralquellen.

Lauterbach wird nicht nur von Kurgästen viel besucht, sondern ist auch ein beliebter Ausflugspunkt für Spaziergänger, Vereine und Gesellschaften und bietet einem tüchtigen Uebernehmer sichere Existenz.  
Kaufinteressenten indet höchstlich ein und zu jeder bezüglichen Auskunft gerne bereit.

Der Beauftragte: **A. Braendli, Notar.**

Oftringen, 21. Januar 1901. 1115

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
CARTON BLANCHE REO EXTRA SEC  
GOUT FRANÇAIS AMERICAIN ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, Malais, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**A VENDRE** dans station d'étrangers des bords du Lac Léman (112831) 1020  
**Propriété avec Petit Hôtel-Restaurant**  
(mobiliier compris) d'une contenance de 7000 m<sup>2</sup> en jardins, vignes et bois. Pour renseignements et pour traiter s'adr. **Albert Vallotton, Montroux.**

## Für Hotels.

Kaufmännisch gebildeter Deutschschweizer, aus angesehenen Familie, gewandt im Umgang mit Fremden, langjähriger erster Sekretär und Bureauchef einer der grössten Kuranstalten der Schweiz, der franz. und engl. Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht Ähnliches Engagement, oder Verwalterstelle bei grossem Unternehmen. Prima-Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch kann Kautions geleistet werden. Finanzielle Beteiligung an einem nachweisbar soliden und gut rentirenden Unternehmen nicht ausgeschlossen. Gef. Offert. sub. Chiffre **H 1124 R** an die Hotel-Revue, Basel.

## Gérant - Chef de réception

eines grossen Bade-Etablissementes in Ober-Italien, sprach- und fachgewandt, disponibel.

sucht

bis Ende Mai passende Beschäftigung und erbittet gefl. Offerten an die Exped. der Hotel-Revue unter Chiffre **H 1174 R.**

## Baden-Baden.

## Hotel-Restaurant-Verkauf.

Moderner Neubau (Eckhaus), in zentraler Lage am Sonnenplatz bei den Badanstalten gelegen; circa 130 qm. grosser Pracht-saal, 25 Zimmer etc. Alles mit dem grössten Komfort ausgestattet, sofort oder später zu verkaufen.

Näheres durch die Eigentümer: 1012  
**Adolf und Heinrich Vetter, Baden-Baden.**

**Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins**  
184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)  
placiert **Hotel-Personal** auf gewissenhafte. Wir stehen in angster Fühung mit den beiden Vereinen-Bureau „Union Helvétique“ und „Genter Verein“.

**Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein**  
Specialität: **Gediegene Küchen-Einrichtungen** für Hôtels, Restaurants und Cafés  
Prämiert: **Goldene Medaille** Münster i. Westf. 1899  
Prämiert: **Grosse goldene Medaille und Ehrenpreis** Frankfurt am Main 1900

## Zürcher & Zollikofer

**ST-GALL** (Z. Nr. 35)  
GRAND ASSORTIMENT



**EN TOUS GENRES.**  
Echantillons sur demande franco de port.

## Hotel-Verkauf.

An einem stark frequentierten Fremdenplatz (Bahnhof) der Ostschweiz steht ein kleineres Hotel vorzüglich für Passanten geeignet zum Verkauf. Günstige Zahlungsbedingungen. Antritt nach Vereinbarung. Anmeldungen unter Chiffre **H 195 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.** 1119

## Eine grössere Auswahl

Tapeten in jedem Genre, moderne sehr hübsche Dessins, auch Leder- und Relief-tapeten von denen nur noch kleinere Quantitäten von 8 bis 50 Rollen vorhanden sind, werden mit ganz bedeutendem Rabatt abgegeben.

**J. Salberg, Tapeten-Manufaktur**  
Fraumünsterstrasse 11, Zürich.  
Muster zur Verfügung. 1136 (Z 11397 g)

## Passementerien

für **Möbel, Vorhänge** etc. etc. (Z. G. 1510)  
**B. Friderich**  
Posamentier  
**ST. GALLEN.**

Treue und zuverlässige **Tochter**, gesetzten Alters, mit der einf. u. doppelten Buchhaltung vertraut, deutsch, franz. u. etwas ital. versteht, **sucht Anstellung**, um sich mit letzteren Arbeiten besser vertraut zu machen. Gef. Offerten unt. Chiffre **Se 655 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei **BASEL.**

## MAISON FONDÉE EN 1811

**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

## HOTEL

avec grand Café-Brasserie  
à remettre.  
Bonne clientèle. Affaires assurées pour un preneur capable. Occasion exceptionnelle. Pour tous renseignements s'adresser Gese postale 4087, Lausanne. H14421L 1013

## Fein! Neu!

**Dantes Divina-Commedia** in **POSTKARTEN** von **Scaramuzza**  
Eine Serie von 10 Postkarten mit je 4 Illustrationen und bezüglichen Versen in Italienisch, Deutsch, Französisch u. Englisch. Gegen Fr. 1.50 in Postmarken wird die Serie als Drucksache franko gesandt.  
Editeur: **Georg Simona, Pension Murato Locarno** (Suisse). 1187

Die Verrentung hat den Altersrenten des echt amerikanischen Schindlerfröps. **Rapid!**  
Die Verrentung hat den Altersrenten des echt amerikanischen Schindlerfröps. **Rapid!**

## Luftgas! Luftgas!

**Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)**

Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen  
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Amberger Gasmaschinenfabrik.  
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.  
Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raume untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:  
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,37 Cts.  
16 " Acetylen " " 3,00 " "  
16 " Petroleum " " 2,25 " "  
16 " Amberger Luftgas " " 0,51 " "  
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtlampe pro Stunde 3 Cts.  
Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

## Natürliches Mineralwasser

Schweiz. und ausländ. Provenienz  
direkter Bezug von der Quelle  
empfehl

**Mineralwasser-u. Kolonialwarenhandlg.**  
vorm. **E. Krayer-Ramsperger A. G.**  
in **Basel.**  
1178 Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure. (Z. Nr. B 88)

## HOTEL-PERSONAL

sucht und vermittelt auf's zuverlässigste  
**BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FEHR**  
**T. H. FLUM**  
Représentant pour Genève des Intérêts de L'UNION GANYMÈDE  
Genève 19 Rue Gevry 19, Genève. 1115

## Zu verkaufen

an bestfrequentiertem, schweiz. Fremdenplatz an zukunftsreicher Lage ein feinst eingerichtetes

## HOTEL

mit Jahresbetrieb, circa 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison.  
Anfragen unter Chiffre **H 1061 R** befördert die Expedition der „Hotel-Revue“.

## PACHT.

## Berghotel I. Rang.

mit Dépendance, 34 Fremdenbetten, Speise- und Gesellschaftssaal, Terrassen, von Passanten und Kuranten sehr besucht, ist auf kommende Saison

zu vermieten.  
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unt. Chiffre **H 1161 R.**

## Directeur-Gérant

est demandé pour automne prochain pour nouvel établissement de 300 lits; ouvert toute l'année.  
Grande expérience et références de premier ordre exigées.  
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1082 R.**

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

# NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

**Einzige Route** welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

**Fahrpreise Basel-London:**  
Einfache Fahrt (15 Tage) . 1 Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65  
**Seefahrt nur 3 Stunden.**

Fahrplanbücher und Ankauf erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Nirschgaterstrasse 12, Basel.

## Gérance od. Direktorstelle

in kleinerem Hotel gesucht von jungem, tüchtigem Fachmanne mit prima Referenzen.  
Geft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1099 R.



## Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Teppichstangen
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portièren
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatins	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren für Vitrages in Hotels und Restaurants.

# SCHOOP & Co, ZÜRICH

Usterstrasse 7 beim Linthschersschulhaus. 898

## Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel	Hrn. F. Eckhardt-Schweri
Bern	HH. Schneberger & Co.
Luzern	Hrn. C. R. Ziegler
Thun	HH. Meyer, Sibler & Co.
Zürich	Hrn. Leopold-Born
	HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

## Zu verkaufen Grosses Hoteletablissemant

es besteht aus:  
Grosses Hotelgebäude (c. 65 Zimmer) mit Garten und Park;  
Grosses Dependenzgebäude mit Restauration (das alte Haupthotel);  
Herrschaftliches Schloss mit Garten und Park (als Privatsitz oder Pension dienlich);  
Grosse Oekonomiegebäude, diverse Wälder, Felder und Wiesen.  
Das Ganze liegt an einer Station der Zahnradbahn Genéve-Salève, besitzt eine unübertroffene Fernsicht, beliebter Ausflugs- und Sommeraufenthaltort.  
Das Etablissement ist zweckdienlich möbliert und wird in globo sammt Mobilium um den Spottpreis von Fr. 125,000 verkauft. Schloss und Hotel werden auf Wunsch getrennt.  
Sich zu wenden an Herren Lachenal & Hudry, Advokaturbureau, Genéve. (H 432 Y) 1126

## Zu verpachten event. zu verkaufen

in grösserer Industriestadt der franz. Schweiz ein nachweisbar rentables

# HOTEL

(Jahresgeschäft), mit 70 Betten, grossem, gutfrequentiertem Café-Restaurant. Bedingungen günstig.  
Offerten an die Expedition unter Chiffre H 1186 R.

Am Montag, den 25. März, findet in Hamburg die freihändige Versteigerung eines für

## Hotel- und Geschäftsbetriebe

hervorragend günstig an zwei Strassenfronten gegenüber dem Ankunftsportale des im Bau begriffenen

## Centralbahnhofes

und dem im vornehmsten Style neu erbauten

## Deutschen Schauspielhauses

gelegenen Gebäudekomplexes statt. Baarzahlung Mk. 125,000.

Auskunft und Verkaufsbedingungen geben und Kaufaufträge nehmen entgegen die Hamburger Firmen:

- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Carl G. A. Schumacher  | Alfred Levy     |
| Arnold Hertz           | Büschstr. 15    |
| Hermannstr. 10/12      |                 |
| Nic. v. d. Meden & Co. | Jacob Alexander |
| Artushof               | Heuberg 5/7     |
| Wentzel & Hirsckorn    | Plan 6.         |

## Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation

Bestes u. billigste System

Grosser Erfolg

**GARANTIE**

**KIENAST & BÄUERLEIN**  
PATENT N° 17724 & 18691  
ZÜRICH & BUDAPEST

## A vendre à Territet

Maison neuve, meublée, 24 lits, belle position abritée, proximité gare et bateau, eau, électricité, chauffage central, terrasses et verandas. Convientrait pour Hotel-Pension ou Pensionnat demoiselles. Prix en bloc fr. 105,000.  
Pour visiter et renseignements s'adresser: **Grand Hôtel, Territet.** 1152

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse  
Rideaux en tous genres.  
enchantillons sur demande.

## Billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener 10 bis 12 plätziger

## Hotel-Omnibus.

Offerten unter Chiffre Z. V. 546 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Zürich. 1122 (Zk4485)

## Ein Schwarzwaldhotel

ca. 800 m hoch gelegen, umgeben von Tannenhochwald, bequem zu erreichen, Sommerfrische I. Ranges, mit bestem Publikum und treuer Kundschaft, sonstigen, Sommer und Winter flottdiehendem Tagesgeschäft, ist an solventen, fleissigen u. strebsamen Fachmann zu mässigen Bedingungen baldigst

## zu verpachten

event. auch 1139

## zu verkaufen.

Offerten unter K. E. 1279 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## DIRECTEUR

dirigeant actuellement un établissement de tout I. ordre cherche avec sa femme une place analogue.  
Prière d'adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1133 R.

## Hotel zu verkaufen.

Ein bestingerichtetes, komfortabel möbliertes Saison-Hotel, 142 Fremdenbetten, mit allerbesten Heilquellen, auch Wasser- versandt, sowie grosser Umschwung, guter alter Kundschaft und nachweisbarer Rendite, ist besonderer Verhältnisse halber preiswürdig vom Besitzer direkt an solvablen Käufer abzugeben. Offerten unter Chiffre H 1097 R an die Expedition dieses Blattes.

## Direktor oder Chef de réception

Direktor eines grossen Sommer-Hotels wünscht bis Mitte Mai event. Anfang Juni passende Beschäftigung.  
Geft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1151 R.

## Ateliers de Constructions mécaniques

# ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.  
Installations de Blanchisseries modèles. 1031  
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.  
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.  
Ascenseurs, Monte-charges, Moto-plats, hydrauliques et électriques.  
Plus de 300 installations en Suisse.  
Exposition permanente des appareils à Lucerne.  
Références des 1ers hôtels. → TELEPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

## Best eingerichtetes Hotel II. Ranges

(30-40 Betten) mit feinem Restaurant, Billard, Spisensaal und Zubehör, an schöner Lage in Zürich (Nähe Tonhalle u. Bäre) zu verkaufen event. zu vermieten.  
Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber beizien sich zu wenden unter Chiffre Z M 212 an die Annoncen-Expedition (Zk 1317 G) 1081 Rudolf Mosse, Zürich.

## Zu Verkaufen.

Drei grosse, offene, aber gedeckte

## Breaks

14, 12 und 10-plätzig,

sowie ein geschlossener, noch neuer

## Omnibus

Platz für 10 Personen

werden billig abgegeben bei

Heinr. Moser, Freihof

1154 Neuhausen a. Rheinfall.

Offerierte stetsfort garantiert frische, hiesige

## Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagepreisen.

A. Hurni, Murten

1190 Eierhandlung.

## Für Hoteliers.

Durchaus tüchtig und der Sprachen mächtiger Hotel- und Restaurations-

## Gérant

sucht per sofort oder später Engagement; würde auch grösseres Hotel oder Restaurant in Miete nehmen.

Geft. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 1169 R.

## VINS FINS VAUDOIS

## EMILE MONNET LAUSANNE

1181

SPECIALITÉ DE VINS DE

\* DÉZALEY \* YVORNE \*

\* \* \* VILLENEUVE \* \* \*

MÉDAILLE D'OR: GENÈVE 1896

MÉDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

## Ein Eigentümer eines Hotels I. Ranges im Süden, gelernter Geschäftsmann, in besten Jahren stehend, verheiratet:

## sucht Direktion

in einem Saisonsgeschäft zu übernehmen.

Spätere Uebernahme auf eigene Rechnung oder Ankauf beabsichtigt. Kurzes Saisonsgeschäft bevorzugt. Anfragen sub Chiffre O 1196 X an Haasenstein & Vogler, Genéve. 1172

Briefpapier  
Postkarten, Couverts  
mit Firma-Druck und mit Ansichten von Hotels etc.  
Schweizer Verlags-Druckerei Basel.

## Neuerbautes Wohnhaus

mit 20 Zimmern, Wasser, elektr. Licht und Badeeinrichtung, an schöner, freier Lage, mit Garten, vorzüglich geeignet zu Hotel- oder Pensionsbetrieb, ganz in der Nähe eines gut besuchten schweizerischen Badeortes und dem Bahnhof gelegen, ist Umstände halber sehr

1128

preiswert zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre J 561 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

## Billard Zu verkaufen. Billard

Wegen Aufhebung des Hotels und gänzlicher Geschäftsaufgabe: Ein Billard erster Güte mit neuen Banden und allen Zubehörden in bestem Zustande, 5 grosse Saalspiegel, so gut wie neu, 1 schönes Buffet, Kirschbaumholz, Christoffelstecke, neu versilbert, Tafelmesser mit Elfenbein- und Ebenholzgriff, alles zu sehr bescheidenen Preisen.

Geft. Offerten befördert die Expee. d. Bl. unter Ch. H 1120 R.

## Musik.

1185

Ein Stadtorchester der Schweiz, bestehend aus Künstlern (darunter vorzögl. Solisten), gegenwärtig 13 Mann (aut Wunsch verstärkt), wünscht für die Sommersaison passendes Engagement als Kurkapelle oder in einem Etablissement I. Ranges. Vorzögl. Zeugnisse und grosses Notenrepertoire vorhanden. (Sch 1044 Q)

Offerten erbetet Cellarius, Neuhausen bei Schaffhausen.

## Kleine Fremdenpension

mit Garten, am Vierwaldstättersee,

## zu verkaufen

auch gegen gute Güllen, oder zu verfauschen gegen Villa am Genfersee oder Luganersee. (H 538 Lz)

Briefe unter G. F. 1871, poste restante, Luzern. 1184

Fr. Mettler, Sohn,  
Gasapparatenfabrik Arth.  
→ Gegründet 1868. ←  
Neueste vielfach verbesserte  
Gasapparate von 10—1000 Flammen  
zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht (Anerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.  
Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.  
Hunderte von Ia Zeugnissen und Referenzen.